

**Gesetz  
zur Änderung des Sächsischen Abfall- und Bodenschutzrechtes**

**Vom 22. Februar 2019**

Der Sächsische Landtag hat am 30. Januar 2019 das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1  
Gesetz  
über die Kreislaufwirtschaft und den Bodenschutz  
im Freistaat Sachsen  
(Sächsisches Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz - SächsKrWBodSchG)**

**Artikel 2  
Änderung des Landesplanungsgesetzes**

Nummer 5.5 der [Anlage zum Landesplanungsgesetz](#) vom 11. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 174), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 4 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„5.5 Anlagen zur Ablagerung von Abfällen (Deponien), die der Planfeststellung nach § 35 Absatz 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, bedürfen“.

**Artikel 3  
Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig treten

1. das [Sächsische Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 261), das zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) geändert worden ist, mit Ausnahme des § 3 Absatz 6, und
2. die [Pflanzenabfallverordnung](#) vom 25. September 1994 (SächsGVBl. S. 1577)

außer Kraft.

Dresden, den 22. Februar 2019

Der Landtagspräsident  
Dr. Matthias Rößler

Der Ministerpräsident  
Michael Kretschmer

Der Staatsminister des Innern  
Prof. Dr. Roland Wöllner

Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft  
Thomas Schmidt